

Leistungspotenziale im Bevölkerungsschutz

Mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) besitzt die Bundesrepublik Deutschland ein zentrales Organisationselement für die Zivile Sicherheit. Es berücksichtigt fachübergreifend alle Bereiche der Zivilen Sicherheitsvorsorge und verknüpft sie zu einem wirksamen Schutzsystem für die Bevölkerung und ihre Lebensgrundlagen. Somit ist das BBK nicht nur Fachbehörde des BMI, sondern berät und unterstützt kompetent auch die anderen Bundes- und Landesbehörden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Damit gibt es **eine** zentrale Behörde

- zur Erfüllung der Aufgaben des Bundes im Bevölkerungsschutz und zur Koordinierung der internationalen Zusammenarbeit,
- für die Erarbeitung bundesweiter und sektoraler Risikoanalysen, Gefährdungskataster und Krisenabwehrplanungen
- zur konzeptionellen Planung und interdisziplinären Koordinierung des Schutzes kritischer Infrastrukturen,
- für das bundesweite Informations-, Kommunikations- und Ressourcenmanagement im Schadensfall,
- zur Koordinierung der technisch-wissenschaftlichen Forschung im Bevölkerungsschutz,
- zur konzeptionellen Planung und Weiterentwicklung des Schutzes der Bevölkerung vor CBRN-Gefahren,
- zur bedrohungsgerechten Ausbildung von Führungskräften der oberen und obersten Verwaltungsebenen im Bevölkerungsschutz,
- für die nationale Koordinierung des europäischen Integrationsprozesses im Bereich der Zivilen Sicherheitsvorsorge,
- für den gesundheitlichen Bevölkerungsschutz,
- für die Beschaffung von Ausstattung und Ausrüstung für den Katastrophenschutz im Zivilschutz.



Ihre Ansprechpartner

**BBK Abteilung III,
Forschung und Technik;
Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz**

Referat III.2

Technischer CBRN-Schutz
E-Mail: BBK-Abteilung-III@bbk.bund.de

Referat III.6

Wirtschaftliche Angelegenheiten des
Bevölkerungsschutzes, Technik und Beschaffung
E-Mail: BBK-Abteilung-III@bbk.bund.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe (BBK)
Provinzialstrasse 93
53127 Bonn
Postfach 1867
53008 Bonn
Telefon: +49(0)228-99550-0
Homepage: www.bbk.bund.de
E-Mail: poststelle@bbk.bund.de

© BBK 2010



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe



**Dekontaminations-
Lastkraftwagen
Personen**



Leistungspotenziale im Bevölkerungsschutz

Der Dekontaminations-Lastkraftwagen Personen, kurz Dekon P

Das Fahrzeug dient primär dem Transport von Ausstattung zur Dekontamination und der anschließenden hygienischen Reinigung der Einsatzkräfte. Es kann im Rahmen der Gefahrenabwehr bei chemischen biologischen und radiologischen Kontaminationen zur Entgiftung, Entseuchung und Entstrahlung eingesetzt werden.

Das Fahrzeug

Als Trägerfahrzeug kommt ein MAN, Typ 10.163 LEC/L 26, zum Einsatz:

- Leistung 114 kW
- Gesamtgewicht 10500 kg, Nutzlast 4150 kg
- Allradantrieb mit Differentialsperre in der Hinterachse
- Hubladebühne mit 1000 kg Hubkraft
- Besatzung 1/5/6 (Staffel)

Die Ausstattung

Auf dem Fahrzeug ist die komplette Ausstattung verlastet, die für den Aufbau und Betrieb eines Dekontaminationsplatzes benötigt wird. Die zentralen Bestandteile sind:

- ein Dusch- und ein Aufenthaltszelt, beide luftgestützt
- Einpersonenduschkabine
- ein Wasserdurchlauferhitzer zur Warm- und Heißwasserversorgung
- ein Zeltheizgerät, heißwasserbetrieben
- eine Pumpe zur Frischwasserversorgung
- ein Stromerzeuger
- Frischwasservorratsbehälter
- zwei Schmutzwasserpumpen und ein Abwasserbehälter
- Schlauchmaterial und Armaturen
- Beleuchtungsmaterial und Elektrokabel

Duschkabine und Zelte

In der Einpersonenduschkabine werden die Einsatzkräfte vor dem Ablegen des Chemikalienschutzanzugs dekontaminiert. In den Zelten erfolgen die hygienische Reinigung und das anschließende Ankleiden der Einsatzkräfte.

Warmwasserdurchlauferhitzer

Der Warmwasserdurchlauferhitzer erhitzt das Frischwasser und stellt Duschwasser sowie Heißwasser für das Zeltheizgerät zur Verfügung.

- Duschwasser 38 °C
- Heißwasser ca. 90 °C
- Wasserdurchsatz 2800 L/h
- Wärmeleistung 100 kW
- Wärmeträger: Diesel oder Heizöl



Frischwasserpumpe

Die Frischwasserpumpe versorgt den Wasserdurchlauferhitzer mit Frischwasser aus den Vorratsbehältern. Auf diesem Weg wird auch der Heizkreislauf zwischen Zeltheizgerät und Wasserdurchlauferhitzer angetrieben.

- Förderleistung 5000 L/h
- Ausgangsdruck 5 bar

Zeltheizgerät

Das Zeltheizgerät erzeugt mit Hilfe eines Wärmetauschers aus angesaugter Umgebungsluft warme Luft zum Beheizen der Zelte. Gleichzeitig verhindert die in das Aufenthaltszelt eingeblasene Luft, dass Schadstoffe in den saubereren Bereich des Dekontaminationsplatzes gelangen.

- Luftleistung 4600 m³/h
- Wärmeleistung 45 kW



Dekontamination von Personen

Kommt es zu einer Freisetzung von chemischen, biologischen oder radioaktiven Gefahrstoffen, müssen sich Einsatzkräfte lageabhängig in kontaminiertem Gebiet bewegen. Bei Verlassen des abgesperrten Gefahrenbereichs müssen sie eine Dekontamination durchlaufen, um sich und andere Personen nicht durch Verschleppung von Gefahrstoffen zu gefährden.

Im ersten Schritt werden sie dazu in der Einpersonenduschkabine von Helfern, ebenfalls unter Schutzausrüstung, dekontaminiert. Hieran schließt sich das Auskleiden aus dem schweren Chemikalienschutz, ebenfalls mit Helfern, an.

Als zweiter Schritt erfolgt im Duschzelt eine hygienische Reinigung. Nach dem Ankleiden, und gegebenenfalls einer Ruhepause, sind die Einsatzkräfte wieder bereit für einen erneuten Einsatz.



„Mehrwert“ des Dekon P

Am Dekontaminationsplatz können auch an der Einsatzstelle angetroffene Personen dekontaminiert werden.

Neben der ursprünglichen Aufgabe Dekontamination ist das System auch für andere Zwecke einsetzbar. Die Zelte bieten bei Katastrophenschutzzeitsätzen einen guten Witterungsschutz und können beispielsweise als Aufenthaltsräume genutzt werden.

Im Winter besteht durch das Zeltheizgerät zudem die Möglichkeit der Beheizung. Besonders während lang andauernder Einsätze bei Grossschadenslagen können diese Teile der Ausstattung für Einsatzkräfte und Betroffene von großem Wert sein.